

Franckesche Stiftungen zu Halle

Choise English & High-Dutch Dialogues & Letters

Ludovici, Christian

Leipzig, 1705

VD18 12926434

Von den Nominibus Substantivis und ihrer Declination.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-219530

auf eben der selben sylbe / wo er in ihren primitivis gewesen / als / in constancy, admiralship, brotherhood, martyrdom, Bishoprick, punishment, fatherless, heavenly, lovingly, plentifully, justifiable, spiritualizing, worshipped, worshipping worshipper, &c.

Zu den meisten Compositis, so mit den obgedachten Präpositionibus und particulis, *a, ab, ac,* &c. componiret sind / kommt der accent auf die erste sylbe des stammwortes / als / in understanding, unnecessary, und dergleichen.

Diejenigen Exceptiones und Observationes itt lesen / so in der Tabelle und allhier mit fleiß / der Kürze halben / aussen gelassen worden / wird ein Maitre schon bey vorfallender gelegenheit zu erinnern wissen,

Von den *Nominibus Substantivis* und ihrer *Declination*.

Die Engländer haben eigentlich keine Declination, oder abwandlung / indem sie keine Casus durch veränderung der Termination formiren / wie bey den Lateinern und Griechen geschieht / sondern es bleibt ein jedes Nomen, wie es einmahl im Nominativo Sing. oder Plur. hat / durch alle so genannte Casus, unverändert / nur daß sie den Lateinischen Genitivum zu exprimiren / das zeichen *of* vorher setzen ; den Dativum aber zeigen sie mit *to* oder *unto* (und zuweilen mit *for*) an ; und den Ablativum exprimiren sie mit vorsehung einer Präposition, wie hier folgt.

Sing.

<i>Sing.</i>	
<i>N.</i> the tree, der baum.	a town, eine stadt.
<i>G.</i> of the tree, des baumes.	of a town, einer stadt.
<i>D.</i> to the tree, dem baume.	to a town, einer stadt.
<i>Ac.</i> the tree, den baum.	a town, eine stadt.
<i>V.</i> o tree, o baum.	o town, o stadt.
<i>Ab.</i> from the tree, von dem baume.	from a town, von einer stadt.
<i>Plural.</i>	
<i>N.</i> the trees, die bäume.	towns, städte.
<i>G.</i> of the trees, der bäume.	of towns, der städte.
<i>D.</i> to the trees, den bäumen.	to towns, (den) städten.
<i>Ac.</i> the trees, die bäume.	towns, städte.
<i>V.</i> o trees, o bäume.	o towns, o städte.
<i>Ab.</i> from the trees, von den bäumen.	from towns, von städten.

vid. Corrigend:
ad h. l.

Der einzige articulus *The* dienet/ ohne unterscheid einiges Generis, an statt unserer 3 / *der/ die/ das* / durch alle Casus, beydes im Singulari und Plurali: *A* aber/ an statt/ *ein/ eine/ ein/ und* hat dieser articulus *a* keinen Pluralem. Wenn sich das wort von einem Vocali, Diphthongo, oder stummen H anfangt / gebraucht man *an* an statt *a*, als: *An* Angel, *ein* Engel / *an* oak, *eine* eiche/ *an* herb, *ein* kraut. Die Nomina Propria haben keinen articul vor sich/ als: *N.* Peter, *Peter/ G.* of Peter, des Petri *D.* to Peter, &c. *N.* London, *Londen/ G.* of London, &c. *N.* Germany, *Deutsch-*

Deutschland/ G. of Germany, &c. Gleicher weise
die Nomina der tugenden/ laster/ monathe/ künste/
und wissenschaften/ haben insgemein keinen arti-
kel vor sich. e. g. N. drunkenness, die trunkenheit/
G. of drunkenness, der trunkenheit/ &c.

Den Pluralem zu formiren oder exprimiren/
setzt man nur ein S zum Singulari, als: the book,
das buch/ Pl. the books, die bücher.

Ausgenommen! (1) wenn der Singularis auf
eh, dg, s, sh, ss, oder x, ausgehet/ setzt man die syl-
be es darzu/ als: a church, eine kirche/ churches,
kirchen/ a fish, ein fisch/ fishes, fische. Man schreibt
aber lieber genius's (die Ingenia) an statt genius-
es, Judas's an statt Judases, und dergleichen.

(2) Wenn der Sing. sich endet auf ce, ge, le, oder
ze, so wirfft man das e mutum davon weg/ und
setzt die sylbe es hinzu/ als: Prince, Fürste/ princes,
age, altes/ ages, house, hauß/ houses, maze, laby-
rinth/ mazes.

(3) Die Nomina, so sich auf f, ff, oder fe endi-
gen/ verändern solch f, ff, oder fe, im Plur. in ves,
als: a knife, ein messer/ knives, messer; a wife, ein
weib/ wives, weiber; theef, dieb/ theeves, diebe;
calf, kalb/ calves, kälber; staff, stab/ staves, stäbe.
Die sich aber auf oof endigen/ nehmen nur ein s
nach der regul zu sich/ als: proof, proofs; roof,
roofs

(4) Die sich auf y endigen/ verändern es im
Plur. in ies (oder y's) als: cherry, firsche/ cherries
(cherry's) firschen.

(5) Wenn der Sing. auf a, i, oder o ausgehet/
setzt

setzt man's hinzu / als: chimera, chimera's, mar-
qui, marchi's, hero, hero's. Also schreibt man auch
synonima's. (und der vocalis oder diphthong, so vor selbst th her geht,

lang pronuntziert
wird, so

(6) Wenn der Sing. auf ein th ausgeht / schreibt
man auch es an statt s, als path, pfad / pathes
(paths)

Die folgenden gehen irregular (nach der alten
Sachsischen sprache)

Man, mann / men, män- ner.	Chick, kücklein / chicken, junge hünner.
Woman, frau / weib / wo- men, frauen / weiber.	Mouſe, mauß / mice, mäuſe.
Child, kind / children, finder.	Louſe, lauß / lice, läuſe. Tooth, zahn / teeth, zäh- ne.
Brother, bruder / bre- thren, [brothers] brü- der.	Foot, fuß / feet, füſſe. Die, würffel / dice, würf- fel.
Ox, ochſ / oxen, ochſen.	
Cow, kuh / kine [cows] kühe.	Peny, ein ſteuer / pence, steuer.
Sow, ſau / swine, ſchwei- ne.	Sheep, ſchaaß / sheep, ſchaaſe.
Goose, ganß / geese, gän- ſe.	Mile, meiße / mile, [miles] meilen.

NB. Der einzige Casus, den die Engländer
scheinen zu haben / (und der sehr oft gebraucht wird /
und den Ausländern vielmahls groſſe ſchwierigkeit
zu verstehen macht) iſt der Genitivus poſſidentis
oder efficientis, wenn nemlich 2 Subſtantiva von
unterſchiedenen ſachen / zuſammen kommen / da
dann

denn dieser Genitivus, wie im Deutschen/ vor dem andern Substantivo, gesetzt wird: und wird nicht allein im Sing. sondern auch im Plur. formirt/ indem man nur ein s mit einem Apostropho (oder zuweilen es) hinzu setzt. e. g. Man's nature, des menschen natur/ Virgil's Poems, des *Virgilii Poëmata*, the King's court, des Königs hof/ Priamus's daughter, oder nur/ Priamus daughter, des *Priami* tochter/ Moses's law, oder nur/ Moses law, das gesetz Moses / the foxes (oder the fox's) craft, des fuchsen list/ Paris'es arrow, des Paridis pfeil/ the wive's father, des weibes vater/ a knife's point, eine messer = spitze / a calve's skin, ein kalb-fell/ (da das f wie im Plurali, in v verwandelt wird) they that are Christ's, diejenigen welche Christi sind / (die Christo zugehören) men's nature, der menschen natur/ women's clothes, weiber-kleider/ your brethren's carriage, das verhalten eurer brüder/ the enemies camp, der feinde lager/ the confederates army, der alliirten armee/ others faults, anderer leute fehler / the Lords's house, oder nur/ the Lords house, das ober-haus des Parlaments/ the commons's house, oder nur / the commons house, das unter-haus. Doch sagt man lieber, the house of Lords, und the house of commons, wie auch in andern dergleichen fällen/ wo der Pluralis sich in s oder es endigt. Zuweilen wird auch das s dieses Genitivi possessivi, zu ende des ganzen aggregati gesetzt/ als: The Queen of England's court, der Königin von England hof/ the King of Spain's army, die armee des Königs von Spanien.

Wen